

Die Vampirfledermaus



Quelle: [wikimedia.org/wiki/File:Desmodus.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Desmodus.jpg)

Blutsaugende Fledermäuse gibt es nicht nur in Comics und Filmen - sie existieren wirklich. Es gibt drei Sorten, von denen aber nur eine auch Menschen angreift. Sie ist in Amerika beheimatet und ist wie jede Fledermaus ein Säugetier. Vampirfledermäuse ernähren sich ausschließlich von Blut, meist dem von Rindern.

Was zu tun ist:

Schütze dich:

Achte in Gebieten mit Vampirfledermäusen darauf, dass dein Haus, deine Hütte oder dein Zelt keine Öffnungen hat und schließe nachts alle Fenster. Auch ein Moskitonetz hält Fledermäuse ab.

Bisse erkennen:

Vampirfledermausspeichel enthält ein Betäubungsmittel, sodass du nicht aufwachst, wenn sie dich beißt. Ein Biss ist schwer zu erkennen. Suche nach kleinen geborgenen Schnitten oder Ratschern.

Wenn du einen Biss vermutest:

Gehe innerhalb 24 Stunden in ein Krankenhaus und lass dich gegen Tollwut behandeln, die unbehandelt schwerwiegende Folgen hat.



Quelle: [wikimedia.org/wiki/File:Big-eared-townsend-fledermaus.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Big-eared-townsend-fledermaus.jpg)

Flügelfüße

Obwohl Vampirfledermäuse fliegen können, nähern sie sich ihren Opfern „zu Fuß“, um sich besser anschleichen zu können. Dazu falten sie ihre Flügel und benutzen sie als Füße.

Marie Maurer 6a 😊